

Dragon Tree

Drachen in Love

Von zivachan

Kapitel 5: Der Rat der Drachen

Drake wollte das Schwert des Hades schon irgendwie nicht mehr, als er Rhia mit jemandem telefonieren hörte. Dieses Gefühl das er in ihrer Gegenwart fühlte wurde immer stärker, doch was war wenn sie nicht dasselbe empfand. Langsam aber sicher geriet alles ins schwanken, das durcheinander war kaum aus zu halten.

Rhia saß in ihrem Arbeitszimmer und telefonierte herum, es war immer hin das Geschäft. Die Bäckerei war kurz davor Rhia das Geld nur so aus der Tasche zu leiern, was sie eigentlich nicht brauchten. Der Antiquitätenhandel der auch noch ihr gehörte, brach fast zusammen da in letzter Zeit nicht viele Antiquitäten verkauft wurden. Seufzend legte sie das Telefon bei Seite, lehnte sich zurück und sah zum Kamin. Dort hin das Schwert des Zeus, nur wie lang sollte es noch dort so hängen bleiben?

Das Telefon klingelte, Rhia hörte es nicht sofort nahm, aber als sie das Klingeln vernahm den Hörer zur Hand. "Fuentis, Arisa am Apparat." sagte sie und legte das Schwert vor sich auf den Schreibtisch da sie es von der Wand genommen hatte. "Arisa, es tut mir Leid dich zu stören, aber würdest du bitte in den Ratssaal kommen." das war jemand aus dem Sippenrat. "Natürlich mache ich mich auf den Weg." sie legte den Hörer zurück und lies das Schwert liegen.

Wenn der Rat der Sippen sich traf war etwas Faul, doch wenn es nur ein normales Treffen war was dann? Grübelnd über diesen Anruf lies sie sich von Jason fahren. "Rhiannon wir sind da." sagte Jason. "Soll ich sie begleiten?" er öffnete die Tür auf der Gehwegseite. "Ist schon gut, mach dir lieber einen netten Tag." lächelte sie und verschwand in das Gebäude. Es war ein Hotel von außen doch von innen sah es ehr nach Bürogebäude aus.

"Miss Fuentis?" fragte der junge Drache am Empfang. Rhiannon nickte nur auf diese Frage. >Ein blauer Drache am Empfang, was soll das den bitte!< Rhia bekam ein Namensschild in die Hand gedrückt, das sie sich aber nicht ansteckte. Mit ein paar Schritten war sie beim Aufzug. "Mister Visto?" sie drehte sich nicht um. Die Aufzugtüren gingen auf und sie huschte hinein, gefolgt von Drake und seinen Jungs von Bodyguards. "Miss Fuentis." nickte der eine der beiden Bodyguards mir zu, ich lächelte kurz und dachte an den Sippenrat.

Mit flauem Gefühl im Magen verlies sie den Aufzug in der Etage in der man sie erwartete. Drake folgte ihr mit seinen beiden Bodyguards, von weitem hörte man schon Stimmen. Zwei die nicht zu verkennen waren stritten gerade mit einander, als Drake neben Rhia zum stehen kam. "Ihr beide streitet wie ein altes Ehepaar!" gab Rhia frech an. Die anderen mussten sich das Lachen verkneifen, um keinen der bösen Blicke zu bekommen.

"Sie sind alle versammelt." sagte eine Stimme hinter ihnen. Rhia drehte sich schnell um und sah den Drachen der ihr schon vor Ewigkeiten das Leben schwer zu machen versuchte. "Folgen sie mir doch bitte." alle gingen mit nur eine nicht. "Miss Fuentis?" fragte die Stimme. "Vergessen sie es... dieses Mal wird der Rat nicht entscheiden..." Rhia's Stimme klang abgehackt. Mit schnellen Schritten war sie an den anderen vorbei gegangen und schubste die Flügeltür auf.

"Risa..." halte es durch den Raum des Rates. Alle sahen sich an, keiner der Anwesenden hatte einen solchen Namen. "Großvater, du und die anderen ihr solltet euch um Dinge kümmern die wichtiger sind!" sprach Rhiannon mit fester Stimme. "Risa benimm dich." sie schüttelte den Kopf. Der Rat der Drachen wurde nur einberufen um allen klar zu machen dass es noch etwas Größeres als die Oberhäupter der Sippen gab. "Weshalb sind wir hier?" fragte John.

"Radion ist einer der Gründe weshalb ihr alle hier seid!" sprach der Mann mit dem roten Umhang. "Was geht uns, Radion an?" fragte Eve säuerlich. "Ihr fünf bildet das Gleichgewicht der Drachenwelt. Und wenn jemand wie Radion sich dazwischen drängt müsst ihr handeln." sagte die Frau in Blau. "Radion wird gefährlicher von Tag zu Tag... und wenn er erst ein Mal das Schwert des Hades hat ist er mächtiger als ihr vier zusammen!" sagte ein Mann in grün. "Als wir vier? Wir sind zu fünft." die Frau in schwarz sprach nun. "Nein ihr seit in diesem Fall nur zu viert!"

Rhia hörte sich diese Worte an, doch sie waren ihr so weit es ging egal. "Ihr irrt euch wenn ihr denkt das sie es nicht schaffen ihn auf zu halten." sagte sie Schluss endlich. Rhia verlies den Rat noch bevor er geendet hatte, sie wollte sich das nicht weiter an hören. Das Schicksal konnte man nicht ändern und auch wenn es ging war es in diesem Fall nicht mehr auf zu halten. Drake machte sich seine Gedanken als er unten in den Eingangsbereich trat, aus welchem Grund war sie gegangen. Und vor allem weshalb wurde sie jedes Mal so verdammt sauer wenn man Radion erwähnte.